

Hilden, April 2020

CETA ruft Corona-Soforthilfe-Aktion ins Leben und unterstützt Hersteller von Medizinprodukten mit kostenlosen Dichtheits- und Durchflussprüfgeräten



Die Corona-Pandemie stellt höchste Anforderungen an das Gesundheitssystem und die Verfügbarkeit von medizinischen Geräten und Schutzausrüstung. Hersteller medizintechnischer Produkte sind mit Produktionsengpässen konfrontiert, stehen vor der Herausforderung, Nacharbeitsplätze ausrüsten oder zusätzliche Prüfplätze einrichten zu müssen und das zu einer Zeit, wo die gewohnten Versorgungsketten eher unsicher sind.

Aus diesem Grund hat die CETA Testsysteme GmbH eine **Corona-Soforthilfe-Aktion** ins Leben gerufen und stellt Herstellern medizintechnischer Produkte ihren verfügbaren Bestand an Vorführgeräten für die Dichtheits- und Durchflussprüfung kurzfristig und kostenfrei zur Verfügung.

„Als Hersteller von Dichtheits- und Durchflussprüfgeräten möchten wir unseren Beitrag bei der Bewältigung der Herausforderungen der Corona-Pandemie leisten“, erklärt Dr. Joachim Lapsien, Vertriebsleiter der CETA Testsysteme GmbH. Die Bereitstellung der Prüfgeräte – abhängig von Verfügbarkeit und technischer Eignung – erfolgt für vorerst drei Monate; nachfragende Unternehmen gehen keinerlei Verpflichtungen ein. Voraussetzung ist, dass Prüfgeräte in einem auf die Folgen der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 bezogenen, medizintechnischen Produktbereich eingesetzt werden.

Um den kurzfristigen Einsatz zu ermöglichen, erfolgt die Auslieferung inkl. Applikationssoftware für die Fernunterstützung sowie mit aktueller Kalibrierung und Kalibrierschein, um die entsprechende Prüfqualität sicherzustellen.

Mögliche Anwendungen bzw. Einsatzbereiche:

- Öffnungs- und Schließpunkte von Ventilen
- Volumenstrommessung (Filterelemente, Ventile, Leitungen, Pipetten, Membranelemente)
- Dichtheitsprüfung direkt befüllbarer Produkte (Behälter, Absperrventile, Schlauchverbinder, Steckverbinder)
- Dichtheitsprüfung gekapselter Produkte (Sensoren, elektronische Steuergeräte)
- Pneumatische Funktionsprüfung bzw. -betätigung

Prüftechnik im Überblick:

- Prüfmedium Druckluft
- Dichtheitsprüfgeräte mit Differenzdrucksensor bzw. Relativdrucksensor für die Druckbereiche von -1 bis +10 bar und nachweisbare Leckraten bis hinab zu 10^{-3} mbar l/s (abhängig vom Prüfteilvolumen)
- Durchflussprüfgeräte mit laminarer Messstrecke für Durchflussbereiche zwischen 3 ml/min bis 220 l/min (abhängig vom Prüfdruck)
- Einsatz der Prüfgeräte in Handarbeitsplätzen und vollautomatischen Produktionslinien möglich

Weiterführende Informationen über die Aktion unter

<https://www.cetatest.com/news/aktuelle-informationen/>

Telefonische Anfragen an +49 2103 2471-10 oder -19 bzw.

per Mail mit dem Betreff „CETA Corona Soforthilfe“ an

guenter.gross@cetatest.com (Günter Groß, Geschäftsführer CETA Testsysteme GmbH) oder

joachim.lapsien@cetatest.com (Dr. Joachim Lapsien, Vertriebsleiter CETA Testsysteme GmbH)

CETA Testsysteme GmbH
Marie-Curie-Straße 35-37
40721 Hilden
Telefon: +49 2103 2471-0
E-Mail: info@cetatest.com
Internet: www.cetatest.com

Pressekontakt:
Dr. Joachim Lapsien
Tel.: +49 2103 2471-19
joachim.lapsien@cetatest.com

3137 Zeichen mit Leerzeichen (Presseartikel inkl. Headline und Kontakt)

CETA Testsysteme GmbH

Lösungspartner für industrielle Dichtheits- und Durchflussprüfungen

Die CETA Testsysteme GmbH, mit Sitz in Hilden bei Düsseldorf, wurde 1988 gegründet und ist seit mehr als 30 Jahren als Hersteller physikalischer Messgeräte tätig, die bei Dichtheitsprüfungen und Durchflussmessungen eingesetzt werden. Als Prüfmedien werden Druckluft und Wasserstoff verwendet. Diese Prüfverfahren zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich prozesssicher in die Produktionslinie integrieren lassen.

Die Prüfgeräte („Made in Germany“) sind Eigenentwicklungen, und die Komponenten und Zubehörteile (z. B. Kalibriernormale) werden von CETA hergestellt. Damit wird den hohen Anforderungen an die Qualität der verwendeten internen Module Rechnung getragen. Durch ein umfassendes Prüfgeräteangebot lässt sich fast für jede Prüfaufgabe die richtige Lösung finden.

Ebenfalls werden halbautomatische Prüfstände angeboten. Die Messgeräte werden kundenseitig zur Qualitätssicherung, Qualitätskontrolle und Produktionsabsicherung eingesetzt. Die Kunden stammen hauptsächlich aus den Branchen Automobilindustrie, Medizintechnik, Heizungs- und Klimaindustrie, Armaturen- und Haushaltsgeräteindustrie, Verpackungsindustrie sowie E-Mobility.

Das Unternehmen ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert und hat im Jahr 2002 den Qualitätspreis NRW in der Sparte Industrie gewonnen. Das Kalibrierlabor wurde 2004 durch den Deutschen Kalibrierdienst (DKD) und 2014 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkKS) - als Nachfolger des DKD - als DAkKS-Kalibrierlaboratorium akkreditiert. Die DAkKS-Kalibrierung (konform zur Norm DIN EN ISO/IEC 17025) entspricht den Anforderungen der in der Automobilindustrie gültigen Norm IATF 16949.

CETA Testsysteme GmbH ist der erste deutsche Hersteller von Dichtheitsprüfgeräten, der seine Prüfgeräte seit 2004 standardmäßig mit DKD- bzw. DAkKS-Kalibrierschein ausliefert. Seit 2012 wird CETA durchgängig eine sehr gute Bonität bescheinigt.

Zum umfangreichen Dienstleistungsangebot gehören u. a. Beratung, Machbarkeitsuntersuchungen, Inbetriebnahmen, Schulungen, Wartungen und Kalibrierungen.

Mit Kooperationspartnern in den Ländern China, Indien, Indonesien, Korea, Mexiko, Polen, Portugal, Singapur, Thailand, Tschechien, Türkei und Ungarn sowie mehreren Tausend weltweit eingesetzten Prüfgeräten präsentiert sich die CETA Testsysteme GmbH als kompetenter Lösungspartner für die industrielle Dichtheits- und Durchflussprüfung.

CETA Testsysteme GmbH

Marie-Curie-Straße 35-37

40721 Hilden

Telefon: +49 2103 2471-0

E-Mail: info@cetatest.com

Internet: www.cetatest.com

Pressekontakt:

Dr. Joachim Lapsien

Tel.: +49 2103 2471-19

joachim.lapsien@cetatest.com

2659 Zeichen mit Leerzeichen (Firmenprofil mit Headline und Kontakt)